



Gruppen erfolgreich leiten

Eine Gruppe zu leiten ist nicht leicht. Wo viele Menschen aufeinandertreffen, geht es heiß her.

Dieser Pager soll dir als Leiter helfen deine Leitungskompetenz zu erhöhen.

Basics:

Auch in Gruppen, die sich keine bewusste Leitung geben, gibt es Wortführer und Leute, denen gefolgt wird. Das Problem ist, dass hier geleitet wird, ohne, dass es benannt wird. Es ist besser die Leitung offiziell zu machen, dann kann man sich auch dagegen wehren.

Leitung ist notwendig, weil:

- Gruppen besser koordiniert und Menschen leichter integriert werden können
- viele Menschen viele Ziele haben, ohne Leitung Gruppen auseinandertriften
- Entscheidungen nicht nur getroffen, sondern auch umgesetzt werden müssen
- höhere Konfliktgefahr, Infos gehen eher verloren und werden langsamer weitergegeben

Dabei geht es bei uns Christen nicht um eine Werte-Hierarchie (einer ist besser als der andere), sondern nur um eine strukturelle. Denn: Jesus ist der Kopf!

Vertiefung:

Es gibt nicht, den „idealen“, „zum Leiter geborenen“ Leiter, denn

- keiner genügt diesem Anspruch, wer sich daran misst, wird zerstört
- unterschiedliche Situationen und Personen brauchen unterschiedliche Leiter
- Auch ein Leiter möchte mal geleitet werden
- Die gleiche Person verhält sich in unterschiedlichen Situationen verschieden

Das bedeutet auch:

Unabhängig, davon, wer offiziell Leiter ist, DEIN Typ ist gefragt. Deine Gaben sind in ganz bestimmten Situationen gefragt. Leitung funktioniert deswegen nur im Team wirklich gut.

Erfolgreiche Leitungsprinzipien

Ein guter Leiter:

- Übernimmt Verantwortung
- Hat ein Herz für den Einzelnen, baut Beziehungen auf
- ➔ Menschen- nicht eventorientiert
- ➔ Er ist nicht der beste Freund von jedem, zeigt aber Interesse
- Steht zur Gruppe auch dann, wenn sie Mist baut
- Bezieht Stellung innerhalb der Gruppe
- Ist aktiv und sichtbar (z.B. kommt er möglichst immer zu den Gruppenstunden)



Süddeutscher Jugendverband
Entschieden für Christus
ECHT · ENGAGIERT · ENTSCHIEDEN
www.sv-ec.de

Gruppen

erfolgreich leiten

- Verteilt Aufgaben (möglichst sofort)
- Vorbild für das, was er macht, in Wort und Tat
- ➔ Vorbild ist man immer. Die Frage ist nur, für wen ich welches Vorbild abgebe

Das Wichtigste zum Schluss!

Ein guter Leiter ist sich bewusst, dass er Sünder ist. Er ist *nur* deswegen befähigt in das Leben anderer hineinzusprechen, weil Christus durch Kreuz und Auferstehung seine Sünde trägt. Ein guter Leiter ist niemals besser als die, die ihm anvertraut sind. Er wäre ohne Jesus genauso verloren. Weil das so ist, pflegt ein guter Leiter seine Beziehung zu Jesus. Weil das so ist, hat ein guter Leiter mindestens einen, der ihm reinreden darf.

Materialpool:

Frag einfach mal nach bei:

Kim Dürr (SV-EC Landesjugendreferent): kim.duerr@sv-ec.de

David Kretschmer (Missionar in Albanien, ehemals SV-EC Projektmanager):

dav.kretschmer@web.de